

Jubiläumsreise der LVF vom 17. September 2017

Am Sonntag, 17. September 2017 versammelten sich bei frischen Temperaturen viele gut gelaunte Vereinsmitglieder mit ihren Familien in perfekter Wanderausrüstung auf dem Chäsipplatz in Muri. Mit einem doppelstöckigen Car startete die Jubiläumsreise Richtung Melchsee-Frutt. Schon beim Einsteigen duftete es verführerisch und tatsächlich, kaum unterwegs, wurden alle mit einem feinen Stück Speckzopf verwöhnt. Auf der Stöckalp angekommen, brachte die neue Gondelbahn die muntere Gesellschaft innert Minuten auf die Melchsee-Frutt. Natürlich war es nun höchste Zeit für einen Kaffee mit Gipfeli.

Da das Wetter im Moment noch trockener war als der Wetterfrosch prophezeit hatte, marschierte die „ambitioniertere“ Wanderschar über einen wunderschönen Pfad unter dem Bonistock entlang - dafür mit toller Bergsicht - bis zur Tannalp. Zu früh auf der Tannalp angekommen, wurde spontan ein feiner Apéro serviert. Die Familienwanderer nahmen den kinderwagentauglichen und spannenden Fruttli-Weg unter die Füsse, wo sie mit viel Geschick und scharfen Augen 10 anspruchsvolle Posten bewältigen durften. Dieser neue Lern- und Erlebnisweg fördert das Wissen über das Murmeltier auf spielerische und unterhaltsame Art und war der Hit für die vielen mitgereisten Kids.

Zum Zmittag traf man sich auf halbem Weg im Restaurant Distelboden. Ein riesengrosses Stück Apfelkuchen rundete das feine 3-Gang-Menü ab. Man nahm sich Zeit für einen Schwatz oder klopfte einen Jass - oder auch mehrere. Nach dem obligaten Gruppenfoto am Melchsee wanderten die Familien dem Melchsee entlang gemütlich zurück bis zur Bergstation. Natürlich wurden auch am Nachmittag die Murmeli-Posten gewissenhaft absolviert. Die Wandergruppe spazierte auf der anderen Seite des Melchsees entlang zurück. Unterwegs durfte auch sie einen Murmeli-Posten bewältigen: balancieren über feuchte Baumstämme und Wackelbrücken und über Felsen klettern. Natürlich alles in kindergerechter Höhe. Zurück bei der Bergstation bekamen die neu gekürten Murmeli-Experten ein Diplom ausgehändigt, überreicht natürlich vom Maskottchen Fruttli höchstpersönlich. Ein Foto mit diesem überdimensionalen Murmeltier durfte natürlich auch nicht fehlen. Da es nun sehr kalt war, entschieden sich die meisten für die bequemere Talfahrt mit der trockenen und warmen Gondel.

Ein paar Abenteuerlustige hatten noch nicht genug vom winterlichen Wetter, zogen sich warme Kleider und vor allem dicke Handschuhe an und fuhren mit dem Trottinett die Strasse hinunter bis zur Stöckalp. Zuerst Schnee, danach Regen machte die Fahrt zu einem kalten Ritt mit klammen Fingern. Zum Glück sind alle sturzfrei und mit einem Lachen im Gesicht auf der Stöckalp angekommen. Nach einem feinen und aufwärmenden Kaffee fuhr die fröhliche Wanderschar im Car zurück nach Muri.

An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön den beiden Organisatoren Erich Thalmann und Geri Härdi für diesen abwechslungsreichen sowie grosszügigen Tag.